

PRESSEINFORMATION

efm-NET verbessert die Messwerterfassung

Stuttgart, 10. September. Eine neue Baureihe von miniaturisierten Sensorsystemen hat die efm-systems GmbH, Stuttgart, entwickelt. Die neue Generation des Auswertesystems unter dem Namen efm-NET verfügt über die Möglichkeit, mit mehreren Sensoren zu kommunizieren. Während der SPS/IPC/DRIVES in Nürnberg, die vom 27. bis 29. November stattfindet, wird sie erstmals präsentiert.

efm-NET sind kleine und kompakte Systeme im Baukastenformat, die vernetzt werden können. Bei der neuen Generation kann ein System die Werte von bis zu drei Sensoren abfragen und damit gleichzeitig mehrere Messstellen bedienen. Zeitgleich können die Signale für unterschiedliche Bussysteme bereitgestellt werden.

Durch die Anschlussmöglichkeit mehrerer Sensoren an eine Auswerteelektronik werden die Kosten pro Messstelle bei gleichzeitiger Busanbindung deutlich reduziert. Experten rechnen gegenüber üblichen Systemen mit einer Halbierung der Kosten. Bei einer Pilotanwendung sind drei Kabelfühler mit Reichweiten von drei, fünf und zehn Metern an ein Auswertesystem angeschlossen worden.

Die Auswertesysteme sind in ein Edelstahlgehäuse mit 20 Millimetern Durchmesser integriert. Sie können direkt an die Sensoren oder Messwertumformer angeschlossen werden.

Die integrierte Signalverarbeitung verbessert die Datenaufbereitung und ermöglicht Zusatzfunktionen. Neben der Grenzwertüberwachung und einer Berechnung von Korrekturdaten ist eine integrierte Mittelwertbildung mit gleichzeitiger Protokollierung von Minimum- und Maximum-Werten möglich. Hinzu kommen im EPROM Kalibrierdaten sowie Seriennummer und Herstellerdaten.

Die Werte können auf unterschiedlichen Bussystemen bereitgestellt werden. In das Auswertesystem sind Modbus (RS232, RS485) und CAN-Bus integriert. Über einen Adapter ist auch die direkte Anbindung an Profibus möglich.

Für die Auswertung der Systeme stehen umfangreiche Softwarebibliotheken zur Verfügung. Im Labor- und Testbereich kann die Visualisierungssoftware LabView benutzt werden. Zudem liegt in Verbindung mit SPS-Lösungen unterschiedliche Software zur Demonstration vor.

Zum Unternehmen:

Die **efm-systems GmbH**, Stuttgart, entwickelt und vertreibt als Mikrosystemhaus miniaturisierte Auswertesysteme für den Aufbau von smarten Sensor-Aktorsystemen. Die miniaturisierten Bausteine verfügen über eine integrierte Signalverarbeitung, sind busfähig und ermöglichen die Realisierung komplexer Netzwerke und autonomer Regelkreise.

Vom 27. bis 29. November stellt efm-systems während der **SPS/IPC/DRIVES** in Nürnberg die neue Baureihe efm-NET vor: **Stand 4A-555**.



Bild 1: Die Auswertesysteme für einen oder mehrere Sensoranschlüsse der neuen Generation von miniaturisierten Sensorsystemen efm-NET sind vernetzbar.

Foto: efm-systems



Bild 2: An das Temperaturswertesystem der neuen Generation von miniaturisierten Sensorsystemen efm-NET sind künftig drei Pt100-Fühler anschließbar.

Foto: efm-systems

Ansprechpartner für die Redaktion

Gabriele Schlenker

efm-systems GmbH

Heerstr. 105

70563 Stuttgart

Telefon: +49 (0)711 656771-11

Telefax: +49 (0)711 656771-15

E-Mail: schlenker@efm-systems.de

www.efm-systems.de